



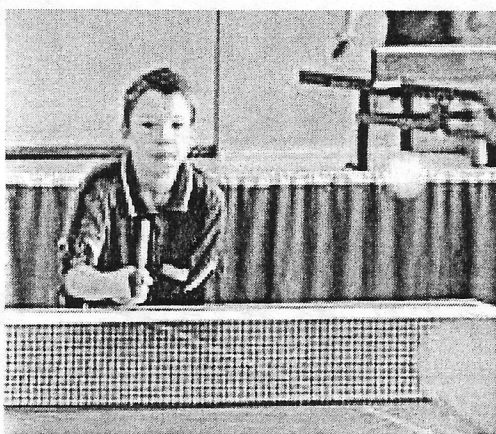
Halbzeit

Von manchen Sportlern wird sie heiß ersehnt – andere würden gerne ohne Unterbrechung weiterspielen...

Die Unterbrechung der TT-Spielserie um Weihnachten und den Jahresbeginn herum hat Tradition und ist für ein erstes Fazit und einen Ausblick auf die zweite Hälfte bestens geeignet. Im GSV-Zauberhut ist mal wieder alles dabei: Glänzend platzierte Teams, graue Mittelfeldmäuse aber auch zwei echte Sorgenkinder.

Die 2. + 5. Herrenmannschaft steht i. L. (in Lauerstellung) und hat mit jeweils 2 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten beste Chancen, am Ende einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Um den Klassenerhalt kämpfen die Mannschaften Damen 2 und Herren 4. Noch ist alles möglich, aber zur Rückrunde müssen ein paar Siege her. Die anderen Teams der Damen und Herren bewegen sich im gesicherten Mittelfeld und wollen mit oft veränderter Aufstellung noch den ein oder anderen Coup landen.

Im Nachwuchsbereich grüßen zwei Teams den Rest der Liga von „ganz oben“: Das Quartett der 2. Jugend und der 1. Schüler/innen hat zum Abschluß der Vorrunde erste Plätze aufzuweisen. Im guten Mittelfeld steht die 1. Jugend (nur einen Punkt vom Zweitplatzierten entfernt).



Zum Inhalt:

Halbzeitberichte mehrerer Teams

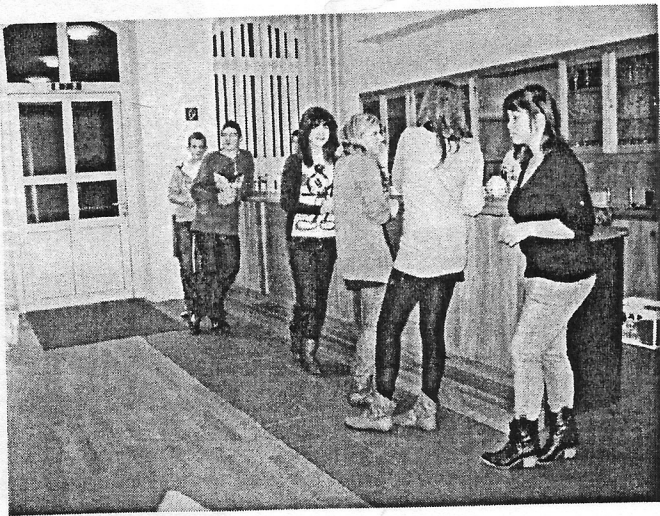
Die Aufstellungen zur Rückrunde

Turniererfolge

Veranstaltungskalender 2010

Bilder vom Spanferkelessen

Bilder vom Spanferkelessen 2009 in der Alten Schule Großenritte



Strahlende Erfolge in dunkler Jahreszeit...

An den **Kreiseinzelmeisterschaften** am 03./04.10.09 beim FSK Lohfelden, nahmen mit Karin Lange, Sonja Bonn und Madeleine Buntenbruch lediglich nur 3 Aktive der Eintracht teil, wobei Karin den 1. Platz (Seniorinnen Ü40), Sonja den 2. und Madeleine den 3. Platz (beide Damen B-Klasse) erreichen konnten.



Sonja Bonn

Südwestdeutsche TT - Ranglistenspiele in Oberhof/ Thüringen

Janina Ciepluch setzte sich als Gruppenzweite mit 5:1 Siegen durch. Sarah Grede konnte sich bei einem Sieg und einer knappen Niederlage auf Grund des besseren Satzverhältnisses den 6. Platz in der Gruppe sichern welcher gleichbedeutend mit den Platzierungsspielen von Rang 16-18 war.

Tom Schmidt blieb trotz toller Leistungen und einiger vergebener Matchbälle ein Sieg verwehrt. Er verlor drei Spiele in Folge, jeweils nach zum Teil fünf hart umkämpften Sätzen. Somit blieb ihm die Runde um die Plätze 19-21.

Janina Ciepluch erspielte sich mit nur einer Niederlage gegen die spätere Siegerin Carina Schneider souverän Platz zwei. Sarah Grede blieb in der Endabrechnung ein toller 18. Platz. Tom Schmidt konnte den 2. Wettkampftag mit einem Sieg beginnen, welcher für ihn zum Abschluß den 20. Platz bedeutete.

Eine tolle Veranstaltung für die Eintrachtler, wobei Sarah und Tom, als die beiden Jüngsten im Teilnehmerfeld noch einiges an Lehrgeld zahlen mussten. Ihre Gegner waren zum Teil 3 Jahre älter. Trotz der Niederlagen hatten die Kinder viel Spaß und wurden von Vladimir Kaprov sowie den weiteren Verbandstrainern toll gecoacht

Alena Lemmer holt ihren bisher größten Erfolg

In 2008 noch auf dem 18. Rang, konnte Alena Lemmer nur 12 Monate später mit einem hervorragenden 3. Platz, bereits auf das begehrte Podest bei dem Bundesranglistenturnier TOP48,

welches am 31.10./01.11.09 in Saarbrücken ausgetragen wurde, um 15 Plätze vorrücken und sich damit eindrucksvoll für das DTTB-Ranglistenturnier TOP16 am 05./06.12.09 in

Ebermannstadt (BYTTV) qualifizieren und somit das bisher beste Resultat in ihrer noch jungen Tischtenniskarriere erringen.

Alex Galic gewinnt die Swedish-Open Cadet Championships

Nicht nur in der Oberliga für die Homberger TS, sondern auch auf internationaler Bühne kennt sich die gebürtige Slowenin inzwischen gut aus und fühlt sich hier so richtig in ihrem Element.

1. Platz im Teamwettbewerb

Mit ihrer Deutschen Partnerin Yuko Imamura (DTTB U15-Ranglistenvierte) spielte sie für das Team Slowenia/Germany und siegte im Halbfinale mit 3:2 gegen die topgesetzten Rumäninnen, die mit Bernadette Szocs und Andrea Rosca aufliefen. „Wir haben beide gegen Bernadette verloren, aber gegen Andrea gewonnen. Das Doppel haben wir im fünften Satz dann zu unseren Gunsten abgeschlossen“, berichtete Yuko. Im Finale wurde die Leistung der Beiden mit einem 3:1 gegen Frankreich gekrönt.

3. Platz in der Einzelkonkurrenz der Cadet-Girls

In der Einzelkonkurrenz konnte Galic die Gruppenphase mit 3:0 Spielen (9:2 Sätze) schadlos überstehen. Auch ihr Achtelfinalspiel gegen Denisa Hošková (3:0), sowie das Viertelfinale gegen Andrea Rosca (3:1) überstand Galic schadlos. Im Semifinale traf die 15-jährige auf die **U15 Weltranglisten 6. Bernadette Szocs** (Rumänien), der sie mit 0:3 den späteren Siegerpokal überlassen musste und am Ende den 3. Platz belegen konnte.

Auch in den Altersklassen U17 (hier nahm Galic im Achtelfinale der Ausnahmespielerin Szocs sogar 2 Sätze ab) und U20 (auch hier die Niederlage im Achtelfinale mit 1:3 gegen die spätere Siegerin Candy Wu) ging Alex Galic an den Start, wo sie in beiden Wettbewerben jeweils einen guten 9. Platz unter den Topspielerinnen aus ganz Europa belegen konnte.



Strahlende Erfolge in dunkler Jahreszeit...

Bei den **Bezirksmeisterschaften im Nachwuchs**, am 07./08.11.09 konnten die Eintracht-Schützlinge einmal mehr gute Ergebnisse erzielen und sich z.T. für die Hessischen Meisterschaften am 12./13.12. qualifizieren.

Allen voran Janina Ciepluch, die Siegerin bei der weibl. Jugend im Einzel wurde. Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Julia Ruhnau und Madeleine Buntenbruch. In der Doppelkonkurrenz scheiterten Ruhnau/Buntenbruch erst im Finale an Berger/Gricksch (TSV Besse) mit 1:3 Sätzen und wurden Zweite.

C-Schüler Tom Schmidt (bei C- und B-Schülern bereits für die HEM qualifiziert), kam über einen 3. Platz bei den A-Schülern in der Vorrundengruppe ebensowenig hinaus, wie Laura und Sarah Grede (ebenfalls bereits für die HEM bei den C- und B-Schülerinnen vornominiert) bei den A-Schülerinnen. Im Doppel belegte Laura an der Seite von Sarah Richter einen guten 3. Platz.

Jamie Schütz dominierte in seiner Vorrundengruppe bei den C-Schülern mit 3 Siegen ohne Satzverlust. Im 1/4-Finale scheiterte er am späteren Zweiten, konnte sich aber anschl. im Spiel um die Plätze 5 bis 8 als Sechster noch für die HEM qualifizieren. Auch bei den B-Schülern mischte Jamie gut mit und wurde 2. in der Vorrundengruppe, schied jedoch im 8tel Finale mit einem 1:3 aus.

Lisa Steinberg überstand die Vorrunde der B-Schülerinnen ebenfalls als Gruppenzweite, bevor sie dann in der 1. KO-Runde mit einer 1:3 Niederlage die Segel streichen musste. Im Doppel belegte Lisa an der Seite von Charlotte Kosa den 3. Platz.



Janina Ciepluch

Bezirksmeisterschaften Erwachsene

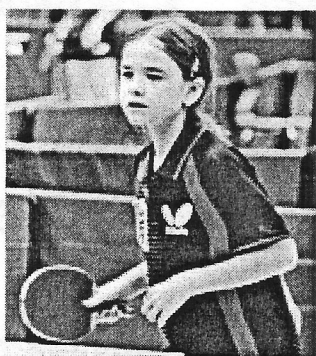
Sowohl in der Damen A-, als auch in der Damen B-Klasse konnte Janina Ciepluch, bei den Bezirksmeisterschaften in Bad Soden-Allendorf einen guten 3. Platz belegen und sich für die "Hessischen" qualifizieren. Bereits am Samstag starteten mit Sonja Bonn und Madeleine

Buntenbruch zwei weitere Eintracht-Akteurinnen in der Damen B-Klasse, in der insgesamt ausschl. 8 "Jugendliche" teilnahmen, die sich am Ende auch alle für die HEM am 19./20.12.09 in Eschwege qualifizieren konnten. Janina wurde durch Siege gegen Michaela Graf und Nele Gricksch bei einer Niederlage gegen Lara Nohl Gruppenzweite und konnte damit in's Halbfinale einziehen. In der 2. Gruppe spielten Sonja und Madeleine, wobei Sonja gleich im 1. Spiel auf Madeleine traf und mit 0:3 unterlegen war. Leider blieb sie auch in den weiteren 2 Einzelbegegnungen ohne Satzgewinn. Madeleine unterlag ihr 2. Spiel nur knapp mit 2:3 gegen Tina Berger, sodass ihr letztes Spiel gegen die Favoritin Anna-Lena Scherb entscheidend über das Erreichen des Halbfinals war. Beim Stande von einer 2:1 Satzführung und einem 10:8 im vierten Satz fehlte ihr nur noch 1 Punkt, der sogar zum Gruppengewinn gereicht hätte. Jedoch wollte der Punkt nicht kommen und so unterlag sie noch mit 2:3 und schied als Gruppendritte aus. Auch Janina scheiterte anschl. im Halbfinale gegen Scherb mit 1:3, womit sie den 3. Platz belegen konnte.

Am 2. Tag starteten alle 3 ebenfalls in der Damen A-Klasse, die mit 15 Teilnehmerinnen schon fast doppelt soviel Starterinnen hatte. Auch hier traf Janina in der Vorrunde wieder auf Gricksch, die sie mit 3:1 besiegen konnte. Gegen die Regionalligaspielerin Annabelle Bey war sie beim 0:3 Chancenlos. Im Viertelfinale machte Janina ein Riesenspiel gegen Scherb, der sie beim 4:0 keine Chance lies. Im Halbfinale traf sie jedoch auf die spätere haushoch überlegene Turniersiegerin Claudia Ries, wo sie beim 0:4 Chancenlos sein sollte. Im Spiel um Platz 3 hatte Janina dann beim 3:1 Sieg gegen Diana Tschunichin wieder die Nase vorn. Sonja konnte zwar diesmal sowohl gegen Malena Bey, als auch gegen Alisa Walter jeweils 1 Satz gewinnen, blieb jedoch ohne Sieg wiederum nur Gruppenletzte. In der Gruppe von Madeleine lagen 3 Spielerinnen mit je 2:1 Siegen gleichauf und nur das bessere Satzverhältnis entschied über das Erreichen des Viertelfinales. Auch hier wiederum großes Pech für Madeleine, die an diesem Wochenende eine ihrer besten Leistungen abrufen konnte: Nur 1 Satz fehlte ihr zum Gruppensieg. So wurde sie wiederum nur Gruppendritte und musste ausscheiden. In der Damen C-Klasse ging unsere Jugendleiterin Karin Lange an den Start. Gegen Andrea Weinrich war sie beim 0:3 zwar chancenlos, jedoch beim 2:3 gegen Inge Dömges fehlten auch Karin nur wenige Punkte, um in die 1. KO-Runde einziehen zu können. Weitere Eintracht-Akteure hatten sich nicht qualifizieren können, bzw. waren freigestellt (Alena Lemmer).

Strahlende Erfolge in dunkler Jahreszeit...

Beim **Bundesranglistenturnier TOP16** der Schülerinnen (U15) am 05./06.12.09 im bayerischen Ebermannstadt konnte Alena Lemmer ihren 3. Platz, den sie bereits bei der TOP48 erreichten konnte, erfolgreich verteidigen, und sich damit nicht nur für die Finalrunde TOP12 am 21./22.02.10 in Rahden/ Westfalen qualifizieren, sondern sich auch in den Bundeskader der Schülerinnen spielen. Sie steht damit im Aufgebot des DTTB und kann an einigen Spielen mit der Homberger TS vermutlich nicht mehr teilnehmen, da sie vom Januar bis April an fast 50 Tagen von Schweden bis China in der Welt umherreisen wird, um an Internationalen Meisterschaften und Kaderlehrgängen teilzunehmen. Da haben wir doch ein lachendes und ein weinendes Auge zu erwarten.



Alex Galic in Slowenien die neue Nr. 1

Parallel zu Alena Lemmer hat Alex Galic am letzten Wochenende (05./06.12.09) in ihrem Heimatland Slowenien als Schülerin an der Slowenischen Endrangliste der weibl. Jugend teilgenommen und hier mit 6:1 Spielen und 19:4 Sätzen den 1. Platz belegt und führt jetzt auch die Slowenische Jugendrangliste an.

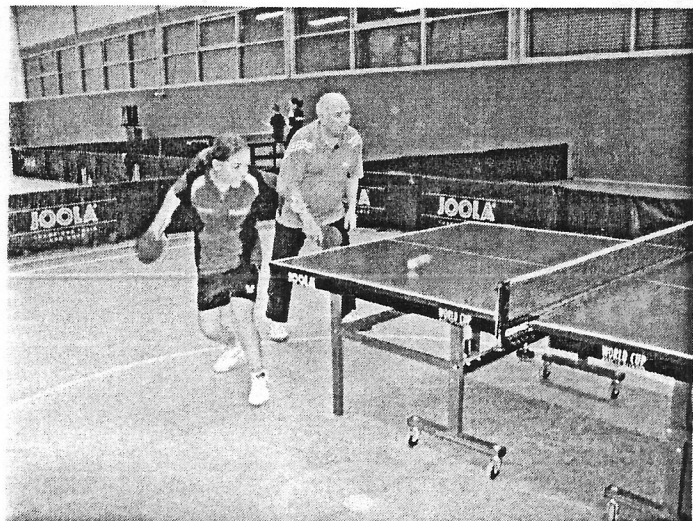
Janina Ciepluch holt die Quali für die DM der Damen-B

Janina Ciepluch hat sich am 19.12.09 in Eschwege bei den HEM der Damen B-Klasse (HL + VL) mit dem 2. Platz für die Deutschen-Meisterschaften am 12./13.06.10 in Rüsselsheim qualifiziert. WIR GRATULIEREN! Sonja musste nach der Vorrunde leider ausscheiden und Madeleine hatte wegen einer Grippe bereits vorher absagen müssen.

Bild links: Alena Lemmer

Janina und Hardy Ciepluch gewinnen Familienturnier

Nicht so glücklich terminiert war unser diesjähriges Familienturnier mit der anssl. Weihnachtsfeier am Nikolaustag 2009. Dazu kamen noch Krankheiten und nationale Turnierteilnahmen, sodass am Familienturnier nur 4 Teams teilnehmen konnten. Trotzdem hatten die Teilnehmer/innen viel Spaß und innerhalb von nur 2 Stunden spielten sie Jeder gegen Jeden um am Ende den Sieger zu ermitteln. Mit dem Siegerpaar Janina und Hardy Ciepluch konnte sich eine neue Familie in den Siegerpokal eingravieren lassen. Auf den Plätzen folgten die Vorjahressieger Tom und Mario Schmidt, Madeleine Buntentbruch und Julia Ruhnau, sowie Finn Glake und Hartmut Wicke. Zu der anssl. Weihnachtsfeier auf der Empore der Kulturhalle gesellten sich noch ein paar Jugendliche hinzu, die nicht am Familienturnier teilnehmen konnten. Bei Kaffee, Kakao und Weihnachtsgebäck wurde dann noch über die eine, oder andere Tischtennisanekdote geplaudert. Mit der Siegerehrung des Turniers, sowie der Vergabe der Weihnachtsgeschenke an alle Kinder und Jugendliche endete die Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung.



Vom Doppelzimmer in die Welt (HNA-Bericht)

Alena Lemmer und Janina Ciepluch leben im Düsseldorfer Tischtennis-Internat

"Nie stehen bleiben, immer bereit sein." Janina und Alena sind bereit. Immer. "Alena hat seit diesem Sommer noch nicht eine einzige Trainingseinheit verpasst", sagt Zhu Xiaoyong, von dem der Satz mit dem "immer bereit sein" stammt. Der gebürtige Chinese ist seit 16 Jahren in Deutschland und als hauptamtlicher Trainer am Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf (DTTZ) verantwortlich für die sportliche Entwicklung der beiden Mädchen. "Sie sind hier, um im Idealfall eine internationale Karriere vorzubereiten."

Organisationsleiter Florian Noé "Sie sind sehr diszipliniert. Beide sind auf einem guten Weg", sagt Zhu in einer der Sporthallen des DTTZ, in der gerade das Nachmittagstraining für die 12-jährigen Nordhessinnen und die anderen Internatsschüler stattfindet. Seit dem Sommer leben die Baunatalerin Alena und die Lohfeldenerin Janina in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Im Internat des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) verbringen sie fünf Tage in der Woche. "Zum Glück haben wir ja uns", sagt Janina, die die meiste Zeit mit Alena verbringt - auch, wenn sie sich vorher kaum kannten. Lediglich ihre Doppelzimmer teilen sich die beiden mit zwei anderen Mädchen. "Natürlich ist der Schritt für Kinder in ihrem Alter gewaltig", sagt Florian Noé. "Sie sind hier, um im Idealfall eine internationale Karriere vorzubereiten", sagt der Organisationsleiter des DTTZ. Nicht zu kurz kommt trotzdem das Familiäre. "Hier muss auch immer Elternarbeit geleistet werden", erklärt Noés Kollege Martin Mittendorf, der pädagogische Leiter.

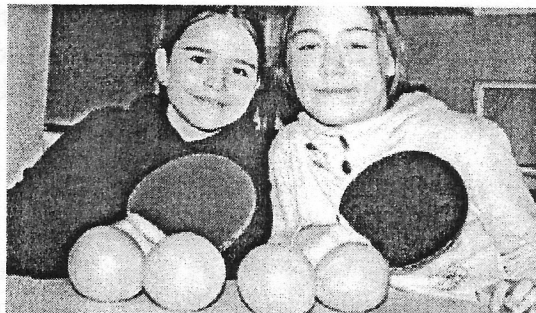
Neue Tagesabläufe

An die Abläufe gewöhnen mussten sich Alena und Janina allerdings erst einmal. "Wir stehen gegen 6.30 Uhr auf. Nach dem Frühstück steht an drei Tagen das Früh-Training auf dem Programm", erzählt Alena. Danach geht's zum Unterricht in die siebte Klasse des Lessing-Gymnasiums in der Düsseldorfer Innenstadt. Mittagessen gibt es wieder im DTTZ, danach bleiben zwei Stunden zum Ausruhen und für die Hausaufgaben. Am Nachmittag wird wieder trainiert, oft bis 20 Uhr abends. "Der Freitag sieht anders aus", ergänzt Janina, "nach der Schule fahren wir mit dem Zug nach Kassel zurück und trainieren manchmal noch am Abend zu Hause." Dort spielt Janina beim GSV Eintracht Baunatal in der Verbandsliga, während Alena für die Homberger TS in der Oberliga aufschlägt. "Früher wollte keiner mit mir spielen", erinnert

sich Janina an ihre Anfänge vor gut drei Jahren. eändert hat sich das dann recht schnell. Väter und Brüder waren bald die Trainingspartner der heutigen B-Schülerinnen, bis sie bei Ranglistenturnieren und Meisterschaften den Talentspähern des DTTB ins Auge fielen.

"Alena profitiert davon, dass sie bereits mit sechs Jahren mit dem Spiel begonnen hat", sagt der Trainer der beiden in der Sporthalle. Dort werden mindestens siebenmal in der Woche Kondition, Koordination und spielerische Fähigkeiten geschult. Wo das hinführen könnte, sehen die beiden Mädchen oft in ihrer unmittelbaren Nähe,

wenn nebenan die Europameisterin Wu Jiaduo an ihrer Rückhand arbeitet. Dass auch die sportliche Karriere der beiden Nordhessinnen einmal aus dem Düsseldorfer Doppelzimmer in die Tischtennis-Welt hinausführen könnte, wissen Alena Lemmer und Janina Ciepluch. Über ihre Hoffnungen sprechen die beiden allerdings nicht, sie lachen lieber. Bis Janina dann doch etwas sagt: "Jeder hat mal schlechte und mal gute Tage. Wir werden sehen."



Das Deutsche Tischtennis-Zentrum (DTTZ) ist die zentrale Trainingsstätte des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Derzeit besuchen elf Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren die Düsseldorfer Einrichtung ganztags, 20 Jugendliche in Teilzeit. Baustart des ehemaligen Landes-Leistungszentrums war 1994, 2006 wurde es zum DTTZ erweitert. Drei ständige Mitarbeiter verantworten dort den reibungslosen Ablauf: der Organisationsleiter, der pädagogische Leiter und ein hauptamtlicher Trainer. Unterstützt werden diese von den Bundestrainern und Honorartrainern sowie studentischen Hilfskräften. Das DTTZ wird subventioniert, dennoch betragen die Kosten für die Eltern rund 500 Euro monatlich.

Homberger TS

Volker Koch, der Manager der Homberger TS, sah sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, ein Team in der 2. Bundesliga zu melden und wollte die 1. Damen weit nach unten zurückziehen, was natürlich zur Folge hatte, dass alle Spielerinnen sich einen neuen Verein suchten.

Wir vom GSV Eintracht Baunatal wollten unseren jungen Spielerinnen Alena Lemmer und Alex Galic, die in der Damen-Verbandsliga sicherlich verhungert wären, eine möglichst adäquate Spielklasse anbieten und so meldeten wir beide Spielerinnen um. Auch der TTC Calden-Westuffeln wollte seine 1. Damen, die gerade aus der Regionalliga abgestiegen war, nicht mehr in der Oberliga melden und somit zurückziehen. Die Spielerinnen Laura Volkmann und Gabriele Neumann wechselten sodann vom TTC ebenfalls zur Homberger TS, sodass wir hier ein schlagkräftiges Team ins Rennen schicken konnten, ohne zu wissen, welche Möglichkeiten die Mannschaft im Laufe der Saison haben wird.

Wir einigten uns mit der Homberger TS, in der Damen-Oberliga zu melden und dass die Eintracht sich fast um die gesamte Abwicklung des Spielbetriebes kümmern wird. Lediglich die Spielstätten wurden unter den beiden Vereinen ein wenig aufgeteilt.

Die Spielansetzung des Klassenleiters wollte es so, dass lediglich das erste, sowie das letzte Spiel der Vorrunde von höchster Brisanz werden sollten, was zu Beginn natürlich kaum jemand wusste. Im 1. Spiel ging es gleich zum Absteiger aus der Regionalliga (als Tabellensiebter mit 22:18 Punkten) TTC Salmünster. Als das Team mit einem hart umkämpften 7:7 nach Hause kam und die ersten Ergebnisse in click-tt einzusehen waren, konnte man die Liga bereits ein wenig einschätzen und wir ahnten, was auf uns zukommen könnte. Alle anderen Begegnungen konnten dann auch klar zu Gunsten der Homberger TS beendet werden.

Und so kam es dann wie es kommen musste: Erst die allerletzte Begegnung gegen Reichelsheim, die am 29.11.09 vor guter Kulisse in Baunatal stattfand, sollte die Entscheidung über die Herbstmeisterschaft bringen. Dass Salmünster am Vortag mit 6:8 dem Topfavoriten knapp unterlegen war, deutete bereits die Spielstärke der Südhessinnen an. Nach 2 ½ Std. Kampf und starken Ballwechseln auf höchstem Niveau wurde die HTS zwar mit 3:8 unter Wert geschlagen, jedoch eine Chance auch auf nur 1 Punktgewinn war an diesem Tage leider nicht gegeben, sodass die Homberger TS gemeinsam mit dem TTC Salmünster nun 3 Punkte hinter dem Tabellenführer in die kurze Halbzeitpause gehen darf.

1. Damen

Nach dem Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga ist nur noch die Nr. 4 der Mannschaft Madeleine Buntенbruch in dem Team verblieben. Neu hineingekommen sind die 3 Spielerinnen der 1. weibl. Jugend aus der Hessenligamannschaft Julia Ruhnau, Katharina Farber und Sonja Bonn. An Pos. 1 konnten wir erfreulicherweise das Team mit dem 12-jährigen Talent Janina Ciepluch (kam vom FSK Lohfelden und besucht unter der Woche gemeinsam mit Alena das Sportgymnasium und das DTTB-Leistungszentrum in Düsseldorf) verstärken.

Da wir in dieser Saison ohne unsere Freundinnen aus Estland und Litauen spielen wollten, konnte das Saisonziel nur „Klassenerhalt“ heißen, zumal wir auch Null Ahnung hatten, wie stark die Verbandsliga ist und wie sich unsere jungen Mädchen gegen die erwachsenen Damen in ihrer ersten Saison so schlagen werden.

Im ersten Spiel traf das Team dann sogleich ohne ihre Nr. 1 auf die Reserve vom TSV Besse, die ebenfalls mit einer sehr jungen Mannschaft in die Saison gegangen sind. Die 2:8 Niederlage war jedoch ein kleiner Dämpfer. Als dann auch das 2. Spiel beim letztjährigen Dritten Rennertehausen komplett mit 1:8 völlig daneben ging, mussten wir schon ein wenig nachdenklich in die übrigen Begegnungen gehen.

Jedoch folgten dann endlich die ersten Erfolge gegen Mitaufsteiger Ederbergland und Richtsberg, sodass unser Konto wieder ausgeglichen war. Anschl. folgten noch 3 Siege, 1 Unentschieden, sowie 2 Niederlagen, sodass die junge Mannschaft in einem sehr ausgeglichenen Mittelfeld mit 11:9 Punkten auf einem sehr zufrieden stellenden 4. Tabellenplatz in die kurze Winterpause gegangen ist.

Bezirksliga 1. Herrenmannschaft

Abschlussbericht der 1. Herren für die Vorrunde in der Bezirksliga 2009/2010.
Von Wilfried Tonn

Zur Vorrunde hatten wir uns mit dem Neuzugang Patrik Dietrich aus Elgershausen verstärkt. Dies zeigt auch seine gute Bilanz im 3. Paarkreuz mit 11:3 Siegen und Platz 3 in der Paarkreuzrangliste. Auch Matthias Mihr hat im 1. Paarkreuz mit 14:7 Siegen und Platz 4 in der Rangliste eine sehr gute Leistung erreicht. In der Abschlusstabelle belegen wir den 6. Platz mit 12:10 Punkten und 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen gleichauf mit dem 7. der TSV Immenhausen.

Bei zwei Spielen ist es uns nicht gelungen eine hohe 7:3 Führung in einen Sieg umzuwandeln. Zum ersten Spiel in Immenhausen -8:8, sowie in Wenigenhasungen eine 7:9 Niederlage, hier mussten wir mindestens Unentschieden spielen. Doch auch hatten wir Glück. In Lohfelden, wo wir bereits 7:8 und im Schlussdoppel mit 1:2 und 3:9 zurücklagen, um dann doch noch das 8:8 zu erreichen. Auch bei letzten Spiel in Burghasungen konnten wir die Führung nicht halten, um am Schluss mit 6:9 eine Niederlagen mit nach Hause nehmen. Ein ganz schwache Partie zeigten wir am Sonntagmorgen bei der groß Veranstaltung in der LBH gegen den KSV Auedam mit 3:9, an diesen Tag lief nichts zusammen, schon nach den Doppeln lagen wir mit 0:3 hinten. Gegen Eberschütz zeigte die Eintracht ihre kämpferische Seite, von 8 fünf Satzspielen konnten wir 5 gewinnen, um dann den Sieg mit 9:5 nach fast 4 Stunden einzufahren.

Herzlichen Dank an die Ersatzspieler für den Einsatz.

Einzelbilanzen - Rückrunde							Paarkreuz	Gesamt
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz	Platz
Tonn, Wilfried	11	11:10			11:10	23	11	17
Mihr, Matthias	11	14:7			14:7	35	4	4
Lubach, Markus	10		7:11		7:11	3	22	59
Talmon, Andre	10		7:9		7:9	5	17	48
Dietrich, Patrik	11		1:2	11:3	12:5	16	3	25
Krug, Martin	10			8:7	8:7	2	22	60
Herbold, Ralph	1			1:1	1:1	0		
Schneider, Sven	1			1:0	1:0	2		
Fuchs, Peter	1			0:1	0:1	-2		
					61:51			
Doppel							Platz	Platz
Tonn/Mihr	10				9:4	5	7	5
Lubach/Dietrich	9				3:6	-3	12	79
Talmon/Krug	8				5:3	2	93	93
Herbold/Krug	1				1:0	1		
Tonn/Krug	1				0:1	-1		
Talmon/Schneider	1				1:0	-1		
Mihr/Dietrich	1							
Lubach/Fuchs	1				0:1	-1		
Talmon/Dietrich	1				0:1	-1		
					19:14			

2. Herrenmannschaft – Kreisliga

Mit einem gerechten 8:8 gegen Auedamm II beendet die 2. Herren die Vorrunde.

9 Siege, 1x unentschieden und nur eine Niederlage bedeuten mit 19:3 Punkten den 3. Tabellenplatz hinter Eschenstruth II und Auedamm II. Danach folgt eine Lücke von bereits 5 Punkten in der Tabelle zum nächsten.

Wollten wir am Anfang nur locker mitspielen, machten die ersten haushoch gewonnenen Spiele Lust auf mehr. Wohl wissend, dass die stärksten Gegner am Schluss lauerten.

Eschenstruth hat uns dann mit 3:9 überrollt. Auch komplett angetreten, wäre nicht sehr viel mehr möglich gewesen.

Sven Schneider, mit 17:2 Spielen im vorderen Paarkreuz und LZ +49 Spitzenspieler der Liga, brachte mit seinen Aufschlägen viele seiner Gegner an den Rand der Verzweiflung. Einer gab sogar vorzeitig auf und trat zum 3. Satz erst gar nicht an.

Ralph Herbold, mit 11:3 Spielen und LZ +30 ebenfalls hoch positiv. Mit seiner Abwehr, aber auch durch aggressive, unverhoffte Schüsse, zog er seinen Gegnern den Zahn vom Sieg.

Peter Fuchs, nun in der Mitte spielend, traut sich nach seiner Verletzung in der letzten Saison immer mehr zu. Mit viel Geduld bringt er auch die knappen Spiele nach Hause. Ergebnis: 9:3 Spiele, LZ +15.

Robert Szeltner, aus der 3. Herrenmannschaft zu uns gestoßen, hat alle Erwartungen mehr als erfüllt. Sein, für viele Gegner unangenehmes Spiel mit den langen Noppen auf der Vorhand und seine überrissene Rückhand, brachten das positive Ergebnis: 11:2 Spiele, LZ: +20.

Arthur Waal, blieb etwas hinter seinen Möglichkeiten zurück. Mit intensivem Training sollte er jedoch schnell seine Sicherheit zurückbekommen. 7:3 Spiele, LZ +9.

Reinhold Höhn, zu Beginn der Vorrunde noch etwas zurückhaltend agierend, wurde zunehmend aggressiver, vielleicht damit auch etwas hektischer. 7:5 Spiele, LZ: +5.

Durch die Überlegenheit in den meisten Begegnungen mit maximal 2 Gegenpunkten konnten die Spieler ab Position 3 nur jeweils einmal antreten, was deren Leistungszahlen dann doch etwas relativiert.

Die Doppel mit Schneider/Fuchs (10:0), Herbold/Höhn (8:2) und Szeltner/Waal (7:1) rangieren ganz oben in der Liga-Bilanz und haben zu den überragenden Ergebnissen nicht unerheblich beigetragen.

Zu Schluss ein Dank an die, die eingesprungen sind, als wir sie brauchten.

Bericht: Reinhold Höhn

3. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

Vor der Serie waren wir uns einig, daß wir im oberen Drittel mitspielen können. Das es der 5. Platz wurde entspricht auch dem Leistungsvermögen unserer Mannschaft. Die ersten 4 Mannschaften waren alle ein bisschen besser als wir, obwohl wir teilweise recht knapp gegen die vor uns liegenden Mannschaften verloren haben. Jeder aus unserer Mannschaft hat im Rahmen seiner Möglichkeiten im jeweiligen Paarkreuz gespielt. In der Rückrunde müssen wir umstellen. Ob wir dann mehr als 13:9 Punkte holen wird man sehen. Positiv war, daß wir nur 3. Ersatz brauchten. Erwin Hartmann

Bilanzen Einzel:

Hartmann	6:16	+ 2
Günther	12:8	+28
Schramm	13:5	+21
Schmidt	11:7	+15
Gibhardt	8:8	0
Weber	7:6	+3
Günther/Schmidt	9:4	
Schramm/Weber	8:1	
Hartmann/Gibhardt	2:9	



Robert Szeltner, 2. Herren

5. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

TSG 1887 Kassel 3. - GSV 5. 9:7

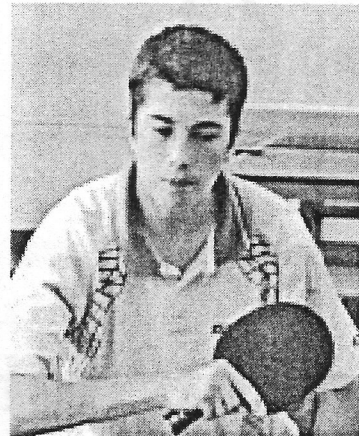
Im letzten Spiel der Vorrunde trafen die zwei noch ungeschlagenen Mannschaften aufeinander. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, aber am Ende siegte der etwas bessere. Ein Unentschieden wäre eigentlich gerecht gewesen. Mit diesem Sieg bleibt die TSG 1887 Kassel weiter ungeschlagen Tabellenführer vor der Eintracht aus Baunatal.

Zum Abschluß der Vorrunde möchte ich mich bei der Mannschaft und den Ersatzspielern für ihren Einsatz bedanken. Ein extra Danke an Gerhard Eskuche, der auch schon mal einen Tag Urlaub nahm, um der Mannschaft zur Verfügung zu stehen. Hervorragend gespielt hat Thomas (spielt seine erste Serie Herren), Gerhard Markert und Helmut, der noch ungeschlagen ist. Wenn die Mannschaft weiter so spielt, sollte es vielleicht mit dem Aufstieg klappen. (Es steigen zwei Mannschaften auf).

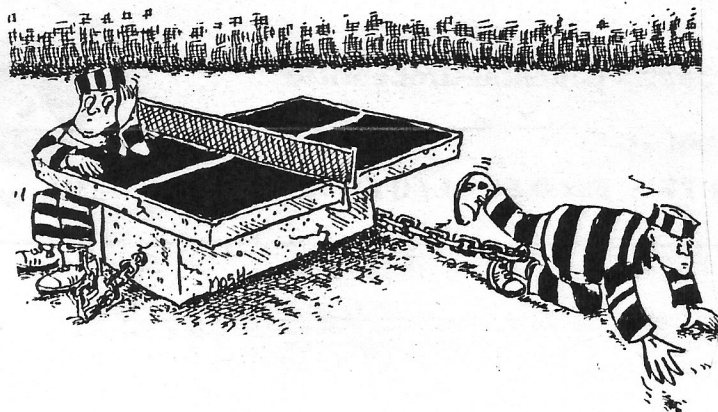
Zum Schluß die Bilanzen der einzelnen Spieler :

Thomas Weide	+ 18
Gerhard Markert	+ 19
Gerhard Eskuche	+ 3 (nur 4 Spiele)
Volker Hansen	+ 11
Helmut Wagner	+ 16
Karl Woytas	+ 4

Bericht: Volker Hansen



Thomas Weide, 5. Herren



Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

GSV Eintracht Baunatal (12003)

Ergebnistabellen - kompakt



Herren Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TTC 1967 Hofgeismar II	11	97:46	20:2
▲ 2 TTC 1961 Burghasungen II	11	92:49	19:3
3 TSV 1921 Wenigenhasungen	11	92:60	18:4
4 Kasseler Spvgg. Auedamm	11	84:54	14:8
5 TSV 1897 Breitenbach III	11	81:62	13:9
6 GSV Eintracht Baunatal	11	80:68	12:10
7 TSV 1889/06 Immenhausen	11	68:71	12:10
8 VfB Eberschütz 06/20	11	63:86	8:14
9 SV 1945 Nothfelden	11	60:92	6:16
10 FSK Lohfelden	11	62:88	5:17
▼ 11 SVH 1945 Kassel III	11	51:86	5:17
▼ 12 TSV 1892 Heiligenrode II (Z)	11	31:99	0:22

Herren Kreisliga Gr. 1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSG 1895 Eschenstruth II	11	98:39	21:1
▲ 2 Kasseler Spvgg. Auedamm II	11	97:41	20:2
3 GSV Eintracht Baunatal II	11	92:25	19:3
4 TSV Heckershausen	11	83:56	14:8
5 FT 1897 Kassel-Niederzwehren II	11	65:76	11:11
6 TSG 1896 Wellerode	11	73:80	10:12
7 SV Kaufungen	11	76:77	9:13
8 Kasseler Spvgg. Auedamm III	11	62:78	8:14
9 TTC Elgershausen	11	59:85	7:15
10 Tuspo 1889 Kassel-Waldau II	11	44:90	6:16
▼ 11 SVH 1945 Kassel IV (Z)	11	47:90	5:17
▼ 12 TSV 1892 Heiligenrode III	11	36:95	2:20

1. Kreisklasse Gruppe 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 FSK Lohfelden IV	11	96:47	19:3
▲ 2 TSG 1889 Sandershausen IV	11	94:57	18:4
3 TSG 1887 Kassel II	11	92:67	18:4
4 TSV 1945 Ihringshausen III	11	93:57	17:5
5 GSV Eintracht Baunatal III	11	79:67	13:9
6 TSV 1945 Rothwesten	11	81:71	11:11
7 PSV G.-W. Kassel	11	80:71	10:12
8 Kasseler Spvgg. Auedamm IV	11	67:82	8:14
9 TSV 1892 Heiligenrode IV (Z)	11	50:87	5:17
10 SV Kaufungen III	11	41:91	5:17
▼ 11 TSV 1896 Gunterhausen	11	62:92	4:18
▼ 12 FT 1897 Kassel-Niederzwehren IV	11	42:88	4:18

1. Kreisklasse Gruppe 1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 OSC Vellmar II	11	98:32	21:1
▲ 2 Tuspo 1912 Rengershausen II	11	94:52	19:3
3 FSK Lohfelden III	11	94:44	18:4
4 SV Kaufungen II	11	81:73	15:7
5 FT 1897 Kassel-Niederzwehren III	11	78:64	13:9
6 KSV Baunatal II	11	79:69	10:12
7 TSG 1898/1907 Wattenbach	11	68:83	8:14
8 FSK Lohfelden V	11	60:76	8:14
9 GSV Eintracht Baunatal IV	11	56:84	7:15
10 TSV 1945 Ihringshausen IV	11	61:90	7:15
▼ 11 TTC Elgershausen II	11	54:90	6:16
▼ 12 SVH 1945 Kassel V	11	33:99	0:22

3. Kreisklasse A Gr.2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSG 1887 Kassel III	7	63:20	14:0
▲ 2 GSV Eintracht Baunatal V	7	61:18	12:2
3 TSV 1945 Rothwesten II	7	50:41	10:4
4 OSC Vellmar V	7	47:48	7:7
5 FSK Lohfelden VI	7	39:48	6:8
6 TSV 1945 Ihringshausen VII	7	38:56	4:10
7 KSV Baunatal V	7	32:58	3:11
8 TSV Heckershausen IV	7	22:63	0:14

3. Kreisklasse A Gr.1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV 1945 Ihringshausen VI	7	62:32	13:1
▲ 2 Tuspo 1912 Rengershausen V	7	61:35	12:2
3 Spielverein 06 Kassel-R.	7	56:44	9:5
4 Dynamo Windrad	7	54:45	7:7
5 TSV 1891 Kassel-Oberzwehren II	7	47:49	7:7
6 GSV Eintracht Baunatal VI	7	47:54	4:10
7 FSK Vollmarshausen 1897 II (Z)	7	43:53	4:10
8 SV Kaufungen V	7	5:63	0:14

Damen Verbandsliga Gr. Nord

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV Besse	10	80:7	20:0
▲ 2 TSV Besse II	10	71:32	17:3
3 TTC 1962 Albungen	10	72:45	17:3
4 GSV Eintracht Baunatal	10	53:54	11:9
5 SV 1923 Rennertshausen	10	55:59	11:9
6 TSV 1945 Ihringshausen	10	58:56	10:10
7 1. TTV Richtsberg 1971 II	10	56:66	10:10
8 TTC Bad Hersfeld Hohe Luft	10	50:71	6:14
▼ 9 TTC Ederbergland	10	43:72	4:16
▼ 10 TTC Richelsdorf 1963 II	10	38:75	2:18
▼ 11 VfL Verna-Allendorf II	10	39:78	2:18

Damen Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TTV Gottstreu	9	72:35	18:0
2 Tuspo 1912 Rengershausen II	9	66:38	15:3
3 TTV Weiterode 1952	9	66:37	14:4
4 OSC Vellmar II	9	55:45	9:9
5 TSG 1861 Bad Sooden-Allendorf	9	58:56	9:9
6 TTC Richelsdorf 1963 III	9	53:56	9:9
7 SV Helsa 1945	9	45:61	6:12
8 TuS 1908 Meimbressen	9	46:62	5:13
▼ 9 TV Westuffeln 1909	9	37:68	4:14
▼ 10 GSV Eintracht Baunatal II	9	31:71	1:17
▼ 11 TTV Dudenrode	0	0:0	0:0
▼ 12 Kasseler Spvgg. Auedamm III	0	0:0	0:0

Damen Kreisliga

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV 1892 Heiligenrode II	11	88:4	22:0
2 Tuspo 1912 Rengershausen III	11	74:36	17:5
3 FSV Dörnhausen 1899	11	74:40	17:5
4 TV Westuffeln 1909 II	11	71:49	16:6
5 OSC Vellmar III (Z)	11	62:57	12:10
6 GSV Eintracht Baunatal III	11	62:73	11:11
7 TSG 1898/1907 Wattenbach II	11	57:66	9:13
8 Spielverein 06 Kassel-R.	11	51:67	9:13
9 TSV 1896 Gunterhausen	11	55:71	8:14
10 TSG 1896 Wellerode	11	45:78	4:18
11 TSV 1892 Heiligenrode III	11	39:78	4:18
12 FT 1897 Kassel-Niederzwehren III	11	25:84	3:19

Jugend Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
1 1. TTV Richtsberg 1971	7	41:11	13:1
2 SC 1899 Neukirchen	7	37:22	10:4
3 TSV 05 Remsfeld	7	32:25	10:4
4 GSV Eintracht Baunatal	7	32:25	9:5
5 KSV Baunatal II	7	31:20	8:6
6 TTC 1961 Burghasungen	7	20:35	4:10
7 VfL 1969 Bad Wildungen	7	15:38	2:12
8 TTC Elgershausen	7	10:42	0:14

1. Kreisklasse Gr. 1

	Beg.	Spiele	Punkte
1 GSV Eintracht Baunatal II	10	59:15	19:1
2 TSG 1887 Kassel	10	57:26	17:3
3 TTC St. Ottilien 1972	10	53:23	16:4
4 TSV 1945 Ihringshausen	10	51:22	16:4
5 Tuspo 1912 Rengershausen	10	43:42	11:9
6 SV Kaufungen III	10	36:41	8:12
7 OSC Vellmar II	10	35:45	8:12
8 TSG 1889 Sandershausen II	10	29:54	5:15
9 TSG 1896 Wellerode	10	27:53	5:15
10 FSK Vollmarshausen 1897	10	30:56	4:16
11 TTC St. Ottilien 1972 II	10	16:59	1:19
12 TSV 1945 Ihringshausen II	0	0:0	0:0

Kreisliga

	Beg.	Spiele	Punkte
1 GSV Eintracht Baunatal	7	40:18	12:2
2 FSK Lohfelden	7	38:26	10:4
3 TSG 1889 Sandershausen	7	32:29	8:6
4 TSV 1910 Martinshagen	7	30:31	7:7
5 KSV Baunatal	7	27:34	6:8
6 FT 1897 Kassel-Niederzwehren	7	26:35	6:8
7 SV 1945 Nothfelden	7	28:33	5:9
8 TSV 1892 Heiligenrode II	7	21:36	2:12

So gehen unsere Teams in die Rückrunde

(Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Klassenleiter)

1. Herrenmannschaft

- 1.1 Matthias Mihr
- 1.2 Wilfried Tonn
- 1.3 Patrick Dietrich
- 1.4 Andre Talmon
- 1.5 Markus Lubach
- 1.6 Martin Krug

2. Herrenmannschaft

- 2.1 Sven Schneider
- 2.2 Ralph Herbold
- 2.3 Peter Fuchs
- 2.4 Robert Szeltner
- 2.5 Arthur Waal
- 2.6 Reinhold Höhn

3. Herrenmannschaft

- 3.1 Willi Günther
- 3.2 Alexander Schramm
- 3.3 Heinz Schmidt
- 3.4 Erwin Hartmann
- 3.5 Jürgen Gibhardt
- 3.6 Kurt Weber
- EJ Tom Schmidt

4. Herrenmannschaft

- 4.1 Rudolf Lemmer
- 4.2 Stefan Dorschner
- 4.3 Klaus Guth
- 4.4 Norbert Bunttenbruch
- 4.5 Matthias Engel
- 4.6 Jens Hansen
- 4.7 Thomas Fischer
- EJ Nils Heppe

5. Herrenmannschaft

- 5.1 Thomas Weide
- 5.2 Gerhard Markert
- 5.3 Helmut Wagner
- 5.4 Volker Hansen
- 5.5 Gerhard Eskuche
- 5.6 Karl Wojtas
- EJ Daniel Barth

6. Herrenmannschaft

- 6.1 Siegfried Fanasch
- 6.2 Günther Sauer
- 6.3 Matthias Schade
- 6.4 Wilfried Rudolph
- 6.5 Hans-Werner Becker
- 6.6 Hans-Jürgen Borneis
- 6.7 Lafayette Dorschner
- 6.8 Andreas Wagner
- 6.9 Franz Szeltner
- 6.10 Kurt Rummer
- 6.11 Erich Bunttenbruch
- 6.12 Bernd Trott
- 6.13 Willi Löbel
- 6.14 Serdar Sahin

1. Damenmannschaft

- 1.1 Janina Ciepluch
- 1.2 Julia Ruhnau
- 1.3 Madeleine Bunttenbruch
- 1.4 Katharina Farber
- 1.5 Sonja Bonn
- 1.6 Diana Rogusina
- 1.7 Viktoria Stirbyte
- 1.8 Anna Shuvaeva

2. Damenmannschaft

- 2.1 Brigitte Selin
- 2.2 Karin Lange
- 2.3 Ingrid Ewald
- 2.4 Martina Schmitt

3. Damenmannschaft

- 3.1 G. F.
- 3.2 Ute Hellmuth
- 3.3 Yvonne Fischer
- 3.4 Juliane Lemmer
- 3.5 Karin Hoffmann
- 3.6 Elke Schäfer
- 3.7 Martha Schmidt
- 3.8 Laura Grede
- 3.9 Lisa Steinberg

1. Jugend

- 1.1 Nils Heppe
- 1.2 Tom Schmidt
- 1.3 Daniel Barth
- 1.4 Simon Barth

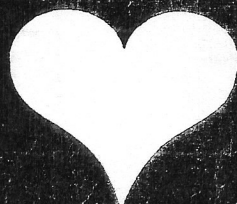
2. Jugend

- 2.1 Adreano Glück
- 2.2 Tobias Kilian
- 2.3 Dennis Mosebach
- 2.4 Finn Glake
- 2.5 Nils Dorschner

1. Schüler/innen

- 1.1 Laura Grede
- 1.2 Sarah-Carina Grede
- 1.3 Jamie Schütz
- 1.4 Lisa Steinberg
- 1.5 Tilen Galic
- 1.6 Lukas Fischer
- 1.7 Fabian Hempel

I



**Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal**

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Martha Schmidt	60.	13.02. Wolfgang Lattemann	
01.01. Jürgen Gibhardt		13.02. Lukas Fischer	
07.01. Nils Heppe		18.02. Peter Gessner	70.
10.01. Peter Hempel		28.02. Reinhold Höhn	70.
17.01. Helmut Wagner	60.	03.03. Rudolf Lemmer	50.
23.01. Bernd Hempel		05.03. Deborah Engel	
23.01. Kurt Weber	70.	06.03. Manfred Gibhardt	
25.01. Karl Wojtas		08.03. Valentin Hein	
25.01. Juliane Lemmer		14.03. Gerhard Eskuche	
26.01. Mona Opfermann		15.03. Florian Guth	
28.01. Siegfried Fanasch		17.03. Robert Szeltner	
30.01. Dominik Landau		19.03. Marvin Mies	
07.02. Ralph Herbold		24.03. Elke Schäfer	60.
07.02. Matthias Fanasch		25.03. Heinz Köhler	
08.02. Tobias Kilian		25.03. Kurt Rummer	
08.02. Patrick Ozellis		30.03. Franziska Kilian	

Kleine Schurkereien nennt man
kriminell – große historische Taten

Herbert Reinecker

31.03. Christian Behmel	
05.04. Wilfried Rudolph	
16.04. Wilhelm Heckmann	
16.04. Jamie Schütz	
20.04. Günter Heitmann	
25.04. August Weber	85.
25.04. Dennis Mosebach	
27.04. Michael Krug	

NAMEN UND NOTIZEN

Abteilungsrekord in runden Geburtstagen: Sieben Eintrachtler/innen feiern in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 einen runden Geburtstag. Wir gratulieren (In Reihenfolge, siehe oben) **Martha Schmidt, Helmut Wagner, Kurt Weber, Peter Gessner, Reinhold Höhn, Rudolf Lemmer und Elke Schäfer** recht herzlich und wünschen alles Gute und eine ordentliche Portion Gesundheit. **August Weber** gesellt sich mit seinem 85. Geburtstag im April dazu. Zum Ehrentag eine kleine Lebensweisheit „Das Glück ist ein Mosaikbild, das aus lauter unscheinbaren, kleinen Freuden zusammengesetzt ist“ von Daniel Spitzer.

Ping-Pong-Rekord in Windeln: Der frühere Düsseldorfer Tischtennis-Profi Koji Matsushita und sein japanischer Landsmann Hiroshi Kamura haben den kleinen Zelluloidball 8 Stunden, 34 Minuten und 29 Sekunden ohne Fehler über das Netz gespielt. Damit verbesserten die beiden Japaner nach Angaben des Weltverbandes ITTF die alte Bestmarke um knapp 20 Minuten. Kimura und Matsushita haben wegen des zu befürchtenden Harndrangs zur Sicherheit eine Windel getragen. Matsushita, der 2000 an der Seite von Jörg Roßkopf mit Borussia Düsseldorf die Champions League gewann, beendete den längsten Ballwechsel mit einem Vorhand-Schmetterball.

Neben unserem inzwischen langjährigen Schiedsrichter Volker Hansen, haben wir mit **Karin Lange** auch eine Schiedsrichterin in unseren Reihen. Karin Lange legte am 13.09.09 während der HTTV TOP32 der B-Schüler/innen in Wolfhagen ihre Prüfung erfolgreich ab. Wir gratulieren zum neuen Schein!

Nicht nur Timo Boll, sondern noch viele andere Spitzenspieler/innen aus ganz Europa haben **Heinz Schmidt** auf der EM getroffen, um sich mit ihm gemeinsam ablichten zu lassen. □□□□□ >>> Bilder auf der Homepage.

Jörg Roßkopf wird ab August 2010 neuer Herren-Bundestrainer des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Der 40-jährige Doppel-Weltmeister von 1989 und World-Cup-Sieger von 1998 folgt auf Richard Prause, der im Sommer auf eigenen Wunsch den DTTB verlässt, um an die Werner Schlager Academy im österreichischen Schwechat zu wechseln. Roßkopf, der bereits neben seiner aktiven Laufbahn die Trainer-A-Lizenz erworben hatte, hat Prause seit September 2008 als Assistenztrainer unterstützt.

60 Jahre Tischtennis in Großenritte

Wir wollen dieses „kleine“ Jubiläum mit einem Festwochenende vom 11. – 13. Juni 2010 feiern. Den Auftakt bildet die Ausrichtung des TT- Kreistages, der am Freitag, 11.06., in der Kulturhalle tagt. Am Samstag und Sonntag haben alle Mannschaften die Gelegenheit, im freundschaftlichen Wettkampf mit anschließendem Grillfest gegen ein Team „ihres Vertrauens“ anzutreten. Alles weitere folgt im Frühjahr 2010...

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

25. April 2010

Das Tischtennis-Echo erscheint 3x jährlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch ✚
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

***Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade***

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

28.12.09	TT-Skat- und Rommeeturnier	19 Uhr Kulturhalle
08.01.10	Helfer-Dankesfete	Prinzenquelle
10.01.10	Mannschaftsführersitzung Kreis	Gasthaus „Zum Niestetal“
18.03.10	Sportlerehrung Stadt Baunatal	18 Uhr Stadthalle
20.03.10	Sportlerehrung GSV (mit Disco)	18 Uhr Kulturhalle
29.04.10	JHV Tischtennis	19 Uhr 30 Kulturhalle
13. – 16.05.10	Stadtfest Baunatal	
11.06.10	Kreistag in Großenritte	Kulturhalle
11. – 13.06.10	60 Jahre TT in Großenritte	
26./27.06.10	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schülerinnen + Schüler	Ausrichter: GSV + Burghasungen in Zierenberg
14.08.10	TT-Waldfest	auf Beckersch Wisse
20. – 22.08.10	Baunataler TT-Stadtmeisterschaften	Langenbergsporthalle

Termine der Vereinsmeisterschaften 2010

Schüler/innen: Am Sonntag, **14.02.10**, 10:30 - 13:00 Uhr.

Damen: Am Samstag, **10.04.10**, 13:00 - 17:00 Uhr.

Herren: Am Sonntag, **25.04.10**, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Senioren & Seniorinnen: Vom **11.01.10** bis **22.04.10** während der Trainingsabende.

Das Vorletzte

Wahnsinn,
wie die Zeit
vergeht -
schon wieder
Heiligabend...



DAS LETZTE

Wie soll sich der Bauer verhalten, wenn seine Frau sagt: 'Sieh zu, dass du Land gewinnst!!!'
Beantwortet die große Kerze die Frage der kleinen Kerze, ob Durchzug gefährlich sei, mit den Worten:
'Davon kannst du ausgehen?'

Lohnt es sich für Eintagsfliegen, morgens ein Tagebuch anzufangen?
Wenn ein Schäfer seine Schafe verhaut, ist er dann ein Mähdrescher?
Warum ist einsilbig dreisilbig?
Warum gibt es kein anderes Wort für Synonym?
Wer hatte bloß die Idee, ein S in das Wort "lispeln" zu stecken?
Heißen Teigwaren Teigwaren, weil sie vorher Teig waren?
Macht vier plus vier sieben wenn man nicht acht gibt?
Wieso passiert immer genau so viel, wie in die Zeitung passt?
Darf man mit einem Kugelschreiber auch Würfel oder Pyramide schreiben?
Ist ein Keks, der unter einem Baum liegt, nicht ein wunderbar schattiges Plätzchen?
Wieso muss man bei Windows auf Start klicken um es zu beenden?
Warum trägt ein Kamikazepilot einen Helm?
Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?
Warum ist nie besetzt, wenn man eine falsche Nummer wählt?
Wie weit können Spaßvögel fliegen?
Warum laufen Nasen.. während Füße riechen?
Wenn Maisöl aus Mais gemacht wird.. wie sieht es dann mit Babyöl aus?
Wie kommen die "Rasen betreten verboten" - Schilder in die Mitte des Rasens?
Ist ein freier Platz zwischen zwei Ständen auf dem Weihnachtsmarkt eigentlich eine Marktlücke?
Macht man den Meeresspiegel kaputt, wenn man in See sticht?
Dürfen Zwerge auf einem Riesenrad mitfahren?
Kann man sich den Arztbesuch sparen, wenn man schon in der Telefonzentrale verbunden wird?
Darf man im Weinkeller auch mal lachen?
Wo kriegt man die Getränke, die im Wald die Tannen zapfen?
Wenn ich am Strand eine schöne Frau anspreche - die das aber doof findet - krieg ich dann einen Strandkorb?
Können Stammgäste überhaupt auf einen grünen Zweig kommen?
Welches Shampoo hilft gegen Nikoläuse?
Kommen kleine Leute nach einer Steuererhöhung eigentlich noch an ihr Lenkrad?
Können Glatzköpfe auch mal eine Glückssträhne haben?
Muss auf Schiffen der Ofen, in dem die Brötchen gebacken werden immer links stehen, bloß weil da Backbord ist?
Kann einem überhaupt was passieren, wenn am Auto die Bremsen versagen, man aber einen Anhalter im Wagen hat?
Könnte man sich nicht das Verbandszeug sparen, wenn man sich das Knie gleich an einem Pflasterstein aufschlägt?
Aus welchem Material ist eine Holz-Eisenbahn?
Gäbe es die Erde, wenn es keine Erde gäbe?
Wie würden Stühle aussehen, wenn wir die Kniescheiben hinten hätten??
Ach übrigens:
Wäre es nicht konsequent, im Zuge des Rauchverbots auch den Aschermittwoch abzuschaffen?

**Wir wünschen allen Lesern, Freunden und Gönnern
ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein fröhlich-ereignisreiches Jahr 2010**